

„Bürgerpreis ist Ansporn für uns“

Team der KulturPforte hofft, dass ihr Angebot noch viel bekannter wird

Fortsetzung

Doch viele Menschen bleiben interessiert stehen, lassen sich die Unterlagen zeigen oder melden sich gleich als Gast der KulturPforte an. Die Zusammenarbeit mit dem Job-Center ist sehr gut. Der KulturPforte wurde dort auch ein kleines Büro zur Verfügung gestellt. Erfahrungen machen klug. So ist Beratung vor Ort in den Sozialkaufhäusern wenig wirksam. „Hier kaufen oft auch Menschen ein, die nicht zu den sozial schwachen zählen“, berichtet Günter Ritter.

Natürlich darf der Gast seine kulturellen Vorlieben nennen. „Ein Liebhaber klassischer Konzerte mag schließlich keine Volksmusik“, sind sich die Organisatoren über gezielte Auswahlmöglichkeiten im Klaren. So gibt es auf dem Anmeldeformular die Auswahlspalten Ausstellungen, Ballett/Tanz, Kabarett/Comedy, Kinderprogramme, Kino, Klassische Musik – unterteilt in Klavierkonzerte, Operette, Kammermusik, Orgelmusik, Orchestermusik - Lesung/Vorträge, Rock/Pop, Sport, Theater und Volksmusik.

Die Anmeldung muss bei den sozialen Trägern eingereicht und bestätigt werden. Die übergibt sie an die KulturPforte und schon sind die angemeldeten Personen Mitglieder der Gästedatei, die in regelmäßigen Abständen über kulturelle Veranstaltungen informiert werden. „Unter Beachtung einer fairen Verteilung der uns vorliegenden Karten, telefonieren wir dann mit unseren Gästen und bieten jeweils immer zwei Eintrittskarten an.“

Alle Karten werden dann namentlich durch eine Gästeliste am Veranstaltungsort hinterlegt. Unser Gast sagt an der Kasse lediglich seinen Namen und erhält so kostenlos

sen Eintritt. Einfacher geht es nicht und das hat sogar VIP-Status“, erklärt Günter Ritter das System, das sich bewährt hat.

Angerufen wird übrigens nur ein Mal. Wer nicht zu Hause ist wird beim nächsten Mal berücksichtigt. Feste Regeln müssen sein, denn die Verteilung ist schon mit sehr viel Arbeit verbunden. Ehrenamtliche sitzen oft stundenlang am Telefon, um die Gäste zu erfreuen. In den Jahren 2014/2015 wurden 2.721 Karten vergeben.

„Wir wollen einen ähnlichen Bekanntheitsgrad wie die Tafeln erreichen.“

Günter Steller

Das Team der KulturPforte bedauert, dass trotz vieler Presseveröffentlichungen der Name KulturPforte noch kein Begriff ist, er sofort einen Erkennungswert auslöst. „Nur sehr wenige unserer Gäste kommen selbst auf uns zu und möchten Gast werden. Unser Ziel ist, dass wir einen ähnlichen Bekanntheitsgrad wie die Tafeln erreichen“, hoffen Günter Ritter und Günter Steller auf eine noch bessere Resonanz um vielen Menschen, die vielleicht aufgrund ihrer sozialen Situation im Dunkeln leben, den Alltag zu erhellen.

„Den uns im Oktober verliehenen Bürgerpreis der Stadt Soest empfinden wir so als Ansporn, auf diesem Wege weiter zu machen“, blicken die KulturPforte-Macher mit viel Optimismus und Elan in die Zukunft. Wer die Arbeit der KulturPforte unterstützen möchte ist als Mitarbeiter, Mitglied oder auch durch eine Spende herzlich willkommen. Wer letzteres möchte kann die Arbeit der Pforte auch durch betterplace, einer offenen Spendenplattform oder durch Gooding, der Aktion online kaufen & spenden, oder durch eine normale Überweisung tun. Informationen darüber sind im Internet unter www.kulturpfortesoest.de

möglich. Das Geld geht sofort in die Arbeit der Pforte über. Firmen haben den Verein begünstigt. Der freut sich übrigens über zwei bekannte Schirmherren, die von deren Arbeit begeistert sind: Bürgermeister Dr. Eckhard Ruthemeyer und Comedian Johann König.



Günter Ritter (links) und Günter Steller sind zweimal in der Woche im Soester Job-Center am Paderieser Weg präsent und informieren die Jobsuchenden über das Angebot der KulturPforte.

Foto: Grün

KRESS
MODEZENTRUM

Weihnachts-Shopping

30%
auf nicht reduzierte
**Winterjacken*
und Mäntel**

...und tausende
**Teile bereits
stark
REDUZIERT**

**Bei unserer Auswahl bleiben
keine Mode-Wünsche offen!**

*Gilt nur auf reguläre Ware bis 15.12. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

KRESS Modezentrum Soest Mo – Sa 10.00 – 19.30 Uhr
Senator-Schwartz-Ring www.kress-mode.de

P erweitertes Kundenparken kostenlos direkt am Geschäft

INFO

Die Partner

Kooperationspartner der KulturPforte:

Kulturhaus Schlachthof, Schlachthof-Kino, Sozialamt Soest, Stadthalle Soest, Universum, SEN, Soester TV, Sozialkaufhaus, Evangelisches Pertheswerk, Städtischer Musikverein, (t)Raumland, Caritas, Job-Center aha, Weltklassik, Soester Tafel, AWO, Circus Balloni, SW Soest, Kammerphilharmonie Amadé, Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf.